

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses  
am 23.03.2017**

**um 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Herr Jürgen Kucharczyk

Vertretung für Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Peter-Edmund Uibel

Vertretung für Herrn Sven Wolf

**Stadtdirektor**

Herr Dr. Christian Henkelmann

**Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

**von der Verwaltung**

Herr Hans-Ulrich Dattner

Herr Thomas Grieger

Frau Viola Juric

Herr Klaus Peter Listner

Frau Sabine Räck

Herr Michael Zirngiebl

**Schriftführer**

Herr Michael Müller

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 02.03.2017  |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>3.1</b>   | 15/3278 | Hohe Zahl an vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländern in Remscheid<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.02.2017                            |
| <b>3.1.1</b> | 15/3354 | Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema hohe Zahl an vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländern in Remscheid                    |
| <b>3.2</b>   | 15/3314 | Maßnahmen zum Wohnraumförderungsprogramm 2014-2017<br>Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.02.2017  |
| <b>3.3</b>   | 15/3323 | Digitale Bearbeitung von Bauanträgen?  |
| <b>3.3.1</b> | 15/3329 | Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Remscheid vom 21.02.2017; Digitale Bearbeitung von Bauanträgen            |
| <b>3.4</b>   | 15/3337 | Plant die Stadt Remscheid eine Bewerbung für das Pilotprojekt „Modellkommune Open Government“?<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.02.2017  |
| <b>3.5</b>   | 15/3402 | Integration der Flüchtlinge in den Remscheider Arbeitsmarkt<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.03.2017                                     |
| <b>3.5.1</b> | 15/3423 | Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Integration der Flüchtlinge in den Remscheider Arbeitsmarkt vom 13.03.2017 (DS 15/3402) |
| <b>3.6</b>   | 15/3412 | Baugenehmigung für das DOC vor Rechtskraft des B-Plans?  |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>4.1</b>   | 15/3376 | § 2b Umsatzsteuergesetz  |
| <b>4.2</b>   |         | Neubau eines Kinos am Hauptbahnhof   |
| <b>4.3</b>   |         | Kostenübernahme für die Unterbringung von Geflüchteten   |
| <b>5</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung              |
| <b>6</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>7</b>     |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung                  |

- 7.1** 15/3361 Entwicklung von Wohnbauflächen beschleunigen  
Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. vom 02.03.2017
- 7.2** 15/3270 OGGs Bedarf ermitteln, Mittel hierfür bereitstellen
- 7.3** 15/3428 Einführung eines verwaltungsweiten eGovernments  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. vom 21.03.2017
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Sitzung des Bergischen Rates im Rathaus Remscheid
- 9** Aus dem Beschwerdeausschuss
- 9.1** 15/2579 Verkehrsregelung im Einmündungsbereich Platanenallee / Lüttringhauser Straße / Ein- und Ausfahrt Garten-Center Kremer
- 9.1.1** 15/3140 Verkehrsregelung im Einmündungsbereich Platanenallee / Lüttringhauser Straße / Gartencenter Kremer
- 9.2** 15/2828 Verkürzung Parkstreifen Straße Hackenberg gegenüber Haus Nr. 58
- 9.2.1** 15/3142 Verkürzung Parkstreifen Straße Hackenberg gegenüber Haus-Nr. 58
- 10** 15/3106 BP 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knuthöhe  
1. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13a BauGB)  
2. Entscheidung über die im Rahmen der vorgezogenen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13a BauGB)  
3. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 633 (gem. §§ 3 (2) und 4 (2) i.V.m. § 13a BauGB)
- 11** 15/3134 Neubau einer Stellplatzanlage mit 20 Stellplätzen, 5. Verlängerung der Baugenehmigung vom 26.01.2010 (Az. 19949-09-71); Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstr., Nordstr., Dorfmühler Str. und Haddenbacher Str.
- 12** 15/3136 Thomas Labetzke Stiftung  
Bestellung der Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstandes
- 13** 15/3165 Bebauungsplan Nr. 669 und 8. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße  
1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)  
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
- 14** 15/3168 Bebauungsplan Nr. 670 – Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße – und 9. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße  
1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)  
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

- |           |         |  |
|-----------|---------|--|
| <b>15</b> | 15/3178 | Beitritt der Stadt Remscheid zum Förderverein der NRW-Stiftung im Rahmen einer korporativen Mitgliedschaft zum 01.07.2017  |
| <b>16</b> | 15/3219 | Berufskolleg Technik; Errichtung des Bildungsganges "Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss im Fachbereich Gestaltung im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung" in Vollzeitform einzügig mit der Option auf Zweizügigkeit zum Schuljahr 2017/2018   |
| <b>17</b> | 15/3225 | Genehmigung zum Anbringen von zwei Plakatanschlagtafeln hier: Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 67 - für das Gebiet Bürger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße  |
| <b>18</b> | 15/3271 | Schulorganisation der Remscheider Hauptschulen zum Schuljahr 2017/2018   |
| <b>19</b> | 15/3273 | Mehrgenerationenhaus „Der Neue Lindenhof“ / Beschluss der Stadt Remscheid über die kommunale Einbindung zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung<br>Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)   |
| <b>20</b> | 15/3277 | Medienentwicklungsplan 2017 - 2021 für die Schulen der Stadt Remscheid   |
| <b>21</b> | 15/3283 | Jahresabschluss 2016<br>Übertragung von Ermächtigungen gemäß § 22 GemHVO   |
| <b>22</b> | 15/3344 | Neue Honorar- sowie Nutzungs- und Entgeltordnung für die Abteilung Weiterbildung (VHS) des Kommunalen Bildungszentrums   |
| <b>23</b> | 15/3353 | Annahme einer Schenkung - Skulpturen im künftigen Garten der MKS - Begegnungsstätte Scharffstr. 7-9  |
| <b>24</b> | 15/3395 | Integrationsplan   |
| <b>25</b> | 15/3408 | Fahrt einer offiziellen Delegation nach Presov   |
| <b>26</b> | 15/3409 | Fahrt einer offiziellen Delegation nach Pirna  |
| <b>27</b> | 15/3398 | Stockder Stiftung: Weitere Ausschüttung in 2017  |
| <b>28</b> | 15/3420 | Verordnung über die Aufhebung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 02.04.2017 im Stadtbezirk Remscheid-Lennep  |
| <b>29</b> | 15/3360 | Unbefristete Einrichtung von insgesamt 4 Vollzeitstellen (voraussichtliche Vergütung: E 9 a) im Fachbereich 1.28 - Gebäudemanagement zum 01.04.2017 mit nachstehenden Qualifikationen:<br>- 2 Stellen Bautechnikerin/Bautechniker<br>- 1 Stelle Meisterin/Meister bzw. Technikerin/Techniker Instandhaltung der elektrotechnischen Anlagen<br>- 1 Stelle Meisterin/Meister bzw. Technikerin/Techniker Instandhaltung Heizung, Lüftung, Sanitär |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7** 15/3181 Wohnungsaufsichtsgesetz; Objekt Richard-Pick-Straße
- 7.1** 15/3439 Wohnungsaufsichtsgesetz; Objekt Richard-Pick-Straße (Ergänzung zu Drucksache 15/3181)
- 8** 15/3320 Verkauf Mehrfamilienhaus Wallstraße 20/Munsterplatz 24, Lennep
- 9** 15/3343 Verkauf Mehrfamilienhaus Güldenwerth 36

## I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt die neu hinzugekommenen TOP vor:

## I. Öffentlich

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>3.5</b>   | 15/3402 | Integration der Flüchtlinge in den Remscheider Arbeitsmarkt<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.03.2017   |
| <b>3.5.1</b> | 15/3423 | Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Integration der Flüchtlinge in den Remscheider Arbeitsmarkt vom 13.03.2017 (DS 15/3402)   |
| <b>3.6</b>   | 15/3412 | Baugenehmigung für das DOC vor Rechtskraft des B-Plans?  |
| <b>7.3</b>   | 15/3428 | Einführung eines verwaltungsweiten eGovernments<br>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. vom 21.03.2017   |
| <b>24</b>    | 15/3395 | Integrationsplan   |
| <b>25</b>    | 15/3408 | Fahrt einer offiziellen Delegation nach Presov   |
| <b>26</b>    | 15/3409 | Fahrt einer offiziellen Delegation nach Pirna  |
| <b>27</b>    | 15/3398 | Stockder Stiftung: Weitere Ausschüttung in 2017  |
| <b>28</b>    | 15/3420 | Verordnung über die Aufhebung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 02.04.2017 im Stadtbezirk Remscheid-Lennep  |
| <b>29</b>    | 15/3360 | Unbefristete Einrichtung von insgesamt 4 Vollzeitstellen (voraussichtliche Vergütung: E 9 a) im Fachbereich 1.28 - Gebäudemanagement zum 01.04.2017 mit nachstehenden Qualifikationen:<br>- 2 Stellen Bautechnikerin/Bautechniker<br>- 1 Stelle Meisterin/Meister bzw. Technikerin/Techniker Instandhaltung der elektrotechnischen Anlagen<br>- 1 Stelle Meisterin/Meister bzw. Technikerin/Techniker Instandhaltung Heizung, Lüftung, Sanitär |

## II. Nichtöffentlich

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>7.1</b> | 15/3439 | Wohnungsaufsichtsgesetz; Objekt Richard-Pick-Straße<br>(Ergänzung zu Drucksache 15/3181) |
|------------|---------|--|

Ratsmitglied Nettekoven beantragt, TOP 29 in den Rat zu verweisen.

Ratsmitglied Edelhoff schließt sich dem an und beantragt weiterhin, TOP 7.2 und 24 zu vertragen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schlägt vor, TOP 3.2 zu vertagen und TOP 3.6 zur Beantwortung in den Rat zu verweisen.

Ratsmitglied Beinersdorf möchte bezügl. TOP 3.6 wissen, ob geplant ist, eine Baugenehmigung vor Bekanntmachung des Bebauungsplanes zu erteilen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz antwortet, dass dies nicht geplant sei.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die TOP

**I. Öffentlich**

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>3.5</b>   | 15/3402 | Integration der Flüchtlinge in den Remscheider Arbeitsmarkt<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.03.2017   |
| <b>3.5.1</b> | 15/3423 | Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Integration der Flüchtlinge in den Remscheider Arbeitsmarkt vom 13.03.2017 (DS 15/3402)                     |
| <b>7.3</b>   | 15/3428 | Einführung eines verwaltungsweiten eGovernments<br>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. vom 21.03.2017 |
| <b>25</b>    | 15/3408 | Fahrt einer offiziellen Delegation nach Presov   |
| <b>26</b>    | 15/3409 | Fahrt einer offiziellen Delegation nach Pirna  |
| <b>27</b>    | 15/3398 | Stockder Stiftung: Weitere Ausschüttung in 2017  |
| <b>28</b>    | 15/3420 | Verordnung über die Aufhebung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 02.04.2017 im Stadtbezirk Remscheid-Lennep                            |

**II. Nichtöffentlich**

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>7.1</b> | 15/3439 | Wohnungsaufsichtsgesetz; Objekt Richard-Pick-Straße<br>(Ergänzung zu Drucksache 15/3181) |
|------------|---------|--|

werden auf die Tagesordnung genommen.

TOP 3.6 wird 6 zur Beantwortung in den Rat verwiesen.

TOP 3.2 und 7.2 werden vertagt.

**2. Niederschrift über die Sitzung vom 02.03.2017**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.



**3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**3.1. Hohe Zahl an vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländern in Remscheid  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.02.2017  
Vorlage: 15/3278**

**3.1.1. Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema hohe Zahl an vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländern in Remscheid  
Vorlage: 15/3354**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven teilt Beigeordnete Reul-Nocke mit, dass die zusätzlichen vier Stellen im Ausländeramt im Juni 2017 alle besetzt sein werden. Aufgrund der unterschiedlichen Rückführungsintensität habe sich bislang keine Kooperation mit Solingen oder Wuppertal ergeben.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**3.2. Maßnahmen zum Wohnraumförderungsprogramm 2014-2017  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.02.2017  
Vorlage: 15/3314**

Der TOP wurde vertagt.

**3.3. Digitale Bearbeitung von Bauanträgen?  
Vorlage: 15/3323**

**3.3.1. Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Remscheid vom 21.02.2017; Digitale Bearbeitung von Bauanträgen  
Vorlage: 15/3329**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**3.4. Plant die Stadt Remscheid eine Bewerbung für das Pilotprojekt „Modellkommune Open Government“?  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.02.2017  
Vorlage: 15/3337**

Oberbürgermeister Mast-Weisz erläutert, dass die Erfahrungen anderer Städte abgewartet werden sollen. Eine Teilnahme bedeutete einen erheblichen Aufwand vor dem Hintergrund von in mehreren Bereichen dokumentierten Personalproblemen.

Grundsätzlich sei die Übernahme neuer Aufgaben daher äußerst kritisch zu sehen. Nach abschließender Beratung im Verwaltungsvorstand wird der Ausschuss informiert.

**3.5. Integration der Flüchtlinge in den Remscheider Arbeitsmarkt**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.03.2017**  
**Vorlage: 15/3402**

**3.5.1. Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Integration der Flüchtlinge in den Remscheider Arbeitsmarkt vom 13.03.2017 (DS 15/3402)**  
**Vorlage: 15/3423**

Ratsmitglied Nettekoven möchte wissen, wie viele Sprachkurse stattfinden und wie die Nichtteilnahme sanktioniert wird, welche Träger 1-€-Jobs anbieten und welche Personengruppe sie wahrnehmen, und wie die Zusammenarbeit mit dem BZI ist.

Beigeordneter Neuhaus erläutert, dass es eine große Anzahl von Sprachkursen gebe; die genaue Anzahl reiche er gerne nach. Es bestehen die normalen Sanktionierungsinstrumente des SGB II.

Zur Frage der Zusammenarbeit mit dem BZI sagt er zu, die entsprechende Studie der Boston Consulting-Group den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.<sup>1</sup>

Zur Frage der 1-€-Jobs teilt Beigeordnete Reul-Nocke mit, dass es sich hier um die Maßnahme PIM handelt; hier haben sich sechs Träger im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens zur Mitwirkung bereit erklärt.

Ratsmitglied Nettekoven bezweifelt die Sinnhaftigkeit von 1-€-Jobs; besser sei die Teilnahme an Sprachkursen, um die Perspektive für eine berufliche Tätigkeit zu eröffnen.

Beigeordneter Neuhaus entgegnet, dass die Maßnahme die Aktivierung und Integration der Flüchtlinge zu einem frühen Zeitpunkt zum Ziel habe, indem sie sie aus den Unterkünften heraushole.

**3.6. Baugenehmigung für das DOC vor Rechtskraft des B-Plans?**  
**Vorlage: 15/3412**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung in den Rat verwiesen.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**4.1. § 2b Umsatzsteuergesetz**  
**Vorlage: 15/3376**

Auf Frage von Ratsmitglied Nettekoven erläutert Stadtkämmerer Wiertz, dass es sich bei der Vorlage um einen Zwischenbericht handelt; nach konkreter Ermittlung werde die Politik unverzüglich informiert.

Auf die Frage von Ratsmitglied Schlieper, ob die interkommunale Zusammenarbeit gefährdet sei entgegnet er, dass es keine Probleme im hoheitlichen Bereich gebe. Jedoch bestünden oftmals Abgrenzungsprobleme, so dass endgültige Auskünfte nur im konkreten Einzelfall gegeben werden könnten.

Es findet ein interkommunaler Austausch statt; alle Kommunen haben die Optionsvariante gewählt.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

---

<sup>1</sup> erledigt mit E-Mail vom 24.03.2017

#### **4.2. Neubau eines Kinos am Hauptbahnhof**

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterrichtet den Ausschuss darüber, dass die Baugenehmigung erteilt wurde.

#### **4.3. Kostenübernahme für die Unterbringung von Geflüchteten**

Stadtkämmerer Wiertz bezieht sich auf die noch offene Frage der CDU-Fraktion aus der vergangenen Sitzung und teilt mit, dass die Stadt Mülheim zwischenzeitlich eine abschlägige Antwort des Ministeriums für Inneres und Kommunales erhalten hat.

Die Angelegenheit war Thema bei der Kämmererkonferenz in Pirmasens und wird in Anwesenheit der Spitzenvertreter der Parteien am 30.06.2017 im Rahmen der Kommunalkonferenz des Aktionsbündnisses beim Deutschen Städtetag in Berlin ebenfalls thematisiert.

#### **5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

#### **6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

#### **7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **7.1. Entwicklung von Wohnbauflächen beschleunigen Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. vom 02.03.2017 Vorlage: 15/3361**

Oberbürgermeister Mast-Weisz erläutert auf Frage von Ratsmitglied Nettekoven, dass der Antrag, sollte er beschlossen werden, in den Aufgabenkatalog der Verwaltung aufgenommen wird. Über eine zeitliche Perspektive der Abarbeitung könne jedoch zurzeit vor dem Hintergrund der bereits geschilderten Personalsituation keine Aussage getroffen werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, potenzielle Flächen für den Wohnungsbau anhand der Kriterien

- Eigentumsverhältnisse und Verfügbarkeit,
  - Stand der Bauleitplanung,
  - Erschließung und Verkehrsanbindung der Flächen,
  - Kostenrisiko seitens der Stadt Remscheid,
  - Potenzial der Vermarktung,
  - Vorrang für den Innenbereich
- zu bewerten und damit deren Entwicklung vorzubereiten.

**7.2. OGGs Bedarf ermitteln, Mittel hierfür bereitstellen  
Vorlage: 15/3270**

Der TOP wurde vertagt.

**7.3. Einführung eines verwaltungsweiten eGovernments  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die  
Grünen, FDP und W.i.R. vom 21.03.2017  
Vorlage: 15/3428**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 8 Enthaltungen 2

**Beschluss:**

Vor Vergabe des Gutachtens zur Einführung eines verwaltungsweiten eGovernments stimmt die Verwaltung dessen Inhalte im Haupt-, Finanz-, und Beteiligungsausschuss ab und legt im Anschluss den Entwurf der Projektanforderungen dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss zur Freigabe vor.

**8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**8.1. Sitzung des Bergischen Rates im Rathaus Remscheid**

Ratsmitglied Nettekoven beklagt, dass die CDU-Fraktion im Bergischen Rat vor der Sitzung am kommenden Freitag keinen Vorbesprechungsraum bekommen hat.

Oberbürgermeister Mast-Weisz hört von diesem Problem zum ersten Mal; er verweist auf die begrenzte Anzahl von Besprechungsräumen.

**9. Aus dem Beschwerdeausschuss**

**9.1. Verkehrsregelung im Einmündungsbereich Platanenallee / Lüttringhauser  
Straße / Ein- und Ausfahrt Garten-Center Kremer  
Vorlage: 15/2579**

**9.1.1. Verkehrsregelung im Einmündungsbereich Platanenallee / Lüttringhauser  
Straße / Gartencenter Kremer  
Vorlage: 15/3140**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**9.2. Verkürzung Parkstreifen Straße Hackenberg gegenüber Haus Nr. 58  
Vorlage: 15/2828**

**9.2.1. Verkürzung Parkstreifen Straße Hackenberg gegenüber Haus-Nr. 58  
Vorlage: 15/3142**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

10. **BP 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knusthöhe**  
**1. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen**  
 (gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13a BauGB)  
**2. Entscheidung über die im Rahmen der vorgezogenen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**  
 (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13a BauGB)  
**3. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 633**  
 (gem. §§ 3 (2) und 4 (2) i.V.m. § 13a BauGB)  
**Vorlage: 15/3106**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13a BauGB)  
  
 Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knusthöhe eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend des beigefügten Ergebnisberichtes entschieden.
2. Entscheidung über die im Rahmen der vorgezogenen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. §§ 4 (1) BauGB i.V.m. 13a BauGB)  
  
 Über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 633: - Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knusthöhe eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend des beigefügten Ergebnisberichtes entschieden.
3. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 633 (gem. §§ 3 (2) und 4 (2) i.V.m. § 13a BauGB)  
  
 Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr.: 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knusthöhe – wird mit der Entwurfsbegründung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.  
  
 Ortsüblich bekannt zu machen sind:
  - der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan Nr. 633
  - Ort und Dauer der Auslegung
  - der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.
  - Und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

- 11. Neubau einer Stellplatzanlage mit 20 Stellplätzen, 5. Verlängerung der Baugenehmigung vom 26.01.2010 (Az. 19949-09-71); Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstr., Nordstr., Dorfmühler Str. und Haddenbacher Str.  
Vorlage: 15/3134**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Für das Bauvorhaben – Neubau einer Stellplatzanlage mit 20 Stellplätzen, 5. Verlängerung der Baugenehmigung vom 26.01.2010 (Aktenzeichen: 19949-09-71) – auf dem Grundstück Gemarkung Remscheid, Flur 95, Flurstück 85, wird gemäß § 14 (2) BauGB eine Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße zugelassen.

- 12. Thomas Labetzke Stiftung  
Bestellung der Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstandes  
Vorlage: 15/3136**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Für die neue Amtszeit des Kuratoriums der rechtlich selbständigen Thomas Labetzke Stiftung wird Herr Beigeordneter Thomas Neuhaus als Mitglied des Kuratoriums bestellt.
2. Herr Beigeordneter Neuhaus wird angewiesen, dem Kuratorium Frau Gundula Michel und Herrn Peter Osenberg als Mitglied des Vorstandes der Thomas Labetzke Stiftung vorzuschlagen.

- 13. Bebauungsplan Nr. 669 und 8. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße  
1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)  
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)  
Vorlage: 15/3165**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 669 und zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße – werden die Aufstellungsbeschlüsse gefasst.

Die räumlichen Geltungsbereiche stimmen überein und ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Beide Bauleitplanverfahren behandeln den gleichen Sachverhalt (Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB). Ziel des Bebauungsplanverfahrens und der Flächennutzungsplanänderung

ist die Ordnung der Gemengelage aus Wohnnutzungen und gewerblichen Nutzungen sowie die Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit einer Betriebserweiterung.

Die Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 669 sowie zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße – sind ortsüblich bekannt zu machen.

- 14. Bebauungsplan Nr. 670 – Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße – und 9. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße**  
**1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)**  
**2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)**  
**Vorlage: 15/3168**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 670 – Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße – sowie zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße - werden die Aufstellungsbeschlüsse gefasst.

Die räumlichen Geltungsbereiche ergeben sich aus den als Anlagen beigefügten Lageplänen.

Beide Bauleitplanverfahren behandeln den gleichen Sachverhalt (Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB). Ziel ist die Sicherung und Entwicklung von Gewerbeflächen. Die ehemals bereits gewerblich genutzten und derzeit brachliegenden Flächen zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße sollen im Sinne eines Flächenrecyclings wieder nutzbar gemacht und durch die Einbeziehung bisher ungenutzter Flächen arrondiert werden.

Die Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 670 – Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße – sowie zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße – sind ortsüblich bekannt zu machen.

- 15. Beitritt der Stadt Remscheid zum Förderverein der NRW-Stiftung im Rahmen einer korporativen Mitgliedschaft zum 01.07.2017**  
**Vorlage: 15/3178**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadt Remscheid tritt dem Förderverein der NRW-Stiftung mit Wirkung ab dem 01.07.2017 als korporatives Mitglied bei.
2. Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird Herr Arnd Zimmermann als Vertreter der Stadt Remscheid und Herr Lars Fischer als sein Stellvertreter für die Mitgliederversammlung des Fördervereins der NRW-Stiftung bestellt.

- 16. Berufskolleg Technik; Errichtung des Bildungsganges "Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss im Fachbereich Gestaltung im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung" in Vollzeitform einzügig mit der Option auf Zweizügigkeit zum Schuljahr 2017/2018  
Vorlage: 15/3219**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Es wird gem. § 81 Schulgesetz NRW beschlossen, am Städt. Berufskolleg Technik zum Schuljahr 2017/2018 den Bildungsgang "Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss im Fachbereich Gestaltung im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung" in Vollzeitform einzügig mit der Option auf Zweizügigkeit zu errichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

- 17. Genehmigung zum Anbringen von zwei Plakatanschlagtafeln hier: Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 67 - für das Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße  
Vorlage: 15/3225**

Da unklar ist, ob es sich um die Genehmigung zweier neuer oder die nachträgliche Genehmigung zweier bereits vorhandener Werbetafeln handelt, wird die Angelegenheit zur Klärung vertagt.

- 18. Schulorganisation der Remscheider Hauptschulen zum Schuljahr 2017/2018  
Vorlage: 15/3271**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die vollständige Auflösung der Städt. Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstraße Remscheid, erfolgt zum Schuljahresende 2016/2017 (31.07.2017).
2. Für die Schülerinnen und Schüler der noch bestehenden Klassen der GHS Wilhelmstraße werden Schulplätze an der GHS Hackenberg zur Verfügung gestellt.
3. Das bisherige Schulgebäude der GHS Wilhelmstraße, Wilhelmstraße 25, 42853 Remscheid, wird ab dem Schuljahr 2017/2018 ohne Befristung als Teilstandort (Dependance) der GHS Hackenberg, Hackenberger Straße 105a, 42897 Remscheid, geführt.
4. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Rahmen der vorhandenen Ressourcen bereit zu stellen.



- 19. Mehrgenerationenhaus „Der Neue Lindenhof“ / Beschluss der Stadt Remscheid über die kommunale Einbindung zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung  
Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)  
Vorlage: 15/3273**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Das Mehrgenerationenhaus „Der Neue Lindenhof“ wird in die Koordination der vorhandenen und geplanten Angebote zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet eingebunden und ist Bestandteil der kommunalen Entwicklung.

- 20. Medienentwicklungsplan 2017 - 2021 für die Schulen der Stadt Remscheid  
Vorlage: 15/3277**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der Medienentwicklungsplan 2017-2021 wird beschlossen.
2. Für die Umsetzung werden im Haushaltsjahr 2017 gemäß § 83 GO NRW beim Produkt 030101 auf der INV 400060 „Medienentwicklungsplan“ 344.185,00 Euro überplanmäßig bereitgestellt.
3. Für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes im Haushaltsjahr 2018 wird die Verwaltung ermächtigt, die überplanmäßigen Haushaltsmittel gemäß § 83 GO NRW bei sachlicher und zeitlicher Unabweisbarkeit zur Verfügung zu stellen bzw. in den Haushaltsjahren 2018 bis 2021 entsprechende Einplanungen bei der Aufstellung der Haushaltspläne vorzunehmen.
4. Über die Umsetzung ist dem Ausschuss für Schule jährlich zu berichten.
5. Vor Ablauf des Projektes „Gute Schule 2020“ ist eine Zwischenevaluation zu erstellen und im Ausschuss für Schule vorzulegen.

**21. Jahresabschluss 2016  
Übertragung von Ermächtigungen gemäß § 22 GemHVO  
Vorlage: 15/3283**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschlussvorschlag**

1. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 werden die in Anlage 1 aufgeführten konsumtiven Ermächtigungen in Höhe von 1.737.865,26 Euro übertragen.
2. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 werden die in Anlage 2 aufgeführten investiven Ermächtigungen in Gesamthöhe von 13.164.032,27 € übertragen.

**22. Neue Honorar- sowie Nutzungs- und Entgeltordnung für die Abteilung Weiterbildung (VHS) des Kommunalen Bildungszentrums  
Vorlage: 15/3344**

Ratsmitglied Beinersdorf erklärt, dass er die Honorarerhöhung, nicht jedoch die Gebührenerhöhung mittragen könne.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Die als Anlagen beigefügten Honorar- sowie Nutzungs- und Entgeltordnungen der Abteilung Weiterbildung (VHS) des Kommunalen Bildungszentrums werden beschlossen.
2. Sie treten zum 30.08.2017 (Beginn des VHS-Herbstsemesters 2017) in Kraft und ersetzen die bisher gültige VHS-Honorarordnung vom 20.12.2001 sowie Nutzungs- und Entgeltordnung vom 14.07.2011.

**23. Annahme einer Schenkung - Skulpturen im künftigen Garten der MKS - Begegnungsstätte Scharffstr. 7-9  
Vorlage: 15/3353**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Schlieper stellt Herr Zimmermann fest, dass die Reparaturkosten nicht zu Lasten des Budgets der MKS gehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 2 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Annahme der Schenkung nachfolgender Skulpturen an die Stadt Remscheid durch den ehemaligen Verein Galeriegarten e.V., Remscheid, wird zugestimmt:

1. Regenstuhl von Kurt Kornmann
2. Schräger Stuhl von Richard Wake
3. Drehleiter von Ulrich Hassenpflug
4. Besitzer Steine von Sandro Antal
5. Hoher Tisch von Richard Wake

**24. Integrationsplan  
Vorlage: 15/3395**

Der TOP wurde vertagt.

**25. Fahrt einer offiziellen Delegation nach Presov  
Vorlage: 15/3408**

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt vor, dass ihm folgender gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen vorliegt:

CDU	Ralf Wieber
SPD	Jürgen Kucharczyk
Grünen	Beatrice Schlieper

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Folgende Personen gehören der Delegation an, die vom 7. bis 11.06.2017 nach Presov reist:

1. BM Kai Kaltwasser, Delegationsleitung in Vertretung für OB Mast-Weisz
2. RM Ralf Wieber
3. RM Jürgen Kucharczyk
4. RM Beatrice Schlieper

**26. Fahrt einer offiziellen Delegation nach Pirna  
Vorlage: 15/3409**

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt vor, dass ihm folgender gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen von CDU und SPD vorliegt:

CDU	Kai Kaltwasser
SPD	Ilona Kunze-Sill

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Folgende Personen gehören der Delegation an, die vom 16. bis 18.06.2017 nach Pirna reist:

1. OB Burkhard Mast-Weisz, Delegationsleitung
2. BM Kai Kaltwasser
3. RM Ilona Kunze-Sill

**27. Stockder Stiftung: Weitere Ausschüttung in 2017  
Vorlage: 15/3398**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Im Jahr 2017 sind aus den Erträgen der rechtlich unselbständigen Stockder Stiftung gemäß beigefügten Antrag vom 01.03.2017 weitere 13.869,00 € an die in der Alten- und Pflegeeinrichtung Stockder-Stiftung lebenden Bewohnerinnen und Bewohner auszuschütten.

**28. Verordnung über die Aufhebung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 02.04.2017 im Stadtbezirk Remscheid-Lennep  
Vorlage: 15/3420**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) wird beschlossen:

Die mit Ratsbeschluss vom 09.02.2017 beschlossene und mit Amtsblatt Nr. 4 vom 17.02.2017 verkündete Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 02.04.2017 in Remscheid-Lennep wird mit Wirkung zum 31.03.2017 aufgehoben.

**29. Unbefristete Einrichtung von insgesamt 4 Vollzeitstellen (voraussichtliche Vergütung: E 9 a) im Fachbereich 1.28 - Gebäudemanagement zum 01.04.2017 mit nachstehenden Qualifikationen:**  
- 2 Stellen Bautechnikerin/Bautechniker  
- 1 Stelle Meisterin/Meister bzw. Technikerin/Techniker Instandhaltung der elektrotechnischen Anlagen  
- 1 Stelle Meisterin/Meister bzw. Technikerin/Techniker Instandhaltung Heizung, Lüftung, Sanitär  
Vorlage: 15/3360

Der TOP wurde zur Beschlussfassung in den Rat verwiesen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

---

Burkhard Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

---

Michael Müller  
Schriftführer